

30.01.2006: Starke Rauchentwicklung durch einen Kleinbrand im Thermalbad Bad Wörishofen



In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu einem Brand in das Thermalbad gerufen.

Angezeigt hatte den Brand die in der Therme installierte Brandmeldeanlage, die bei der Polizei aufgeschaltet ist. Daraufhin wurde Alarm für die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen ausgelöst.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte, brannte Kleingut in einem Treppenaufgang hinter einer Glastüre.

Nachdem die Türe mit dem Generalschlüssel aus dem Feuerwehrschlüsselkasten aufgesperrt war, begann der Atemschutztrupp zur Unterstützung der Ermittlungsarbeit der Polizei mit der Sicherstellung von verdächtigen Gegenständen, die um den Brandherd herumlagen. Der Brand selbst wurde schnell mit einem C-Hohlstrahlrohr abgelöscht.



Obwohl es sich nur um einen Kleinbrand handelte, war die Rauchentwicklung immens. Teile der Technikräume und der Küche waren teils sehr stark verrauchert.

Der Treppenaufgang wurde durch den Brandrauch ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die große Hitze schmolzen zum Teil auch die Gehäuse von Deckenlampen.

Anhand des Feuerwehrbedienfeldes wurde festgestellt, dass insgesamt fünf Rauchmelder im Technikbereich und in der Küche ausgelöst hatten. Die hausinterne Abluftanlage wurde beim Herausblasen des Brandrauches durch einen elektrischen Drucklüfter unterstützt. Nachdem alle Bereiche rauchfrei waren, wurde die Brandmeldezentrale wieder scharf gestellt.



Mit der Adamant Rettungssäge wurde am Brandort die Wandverkleidung entfernt, um die darunter liegende Isolierung kontrollieren zu können. Hier kam auch die Wärmebildkamera zum Einsatz.

Die Einsatzstelle konnte nach ca. 1,5 Stunden verlassen werden. Im Einsatz waren der KdoW, ein LF 16/12, ein TLF 16/25 und die DLK 23/12 mit 21 Einsatzkräften. Als Brandursache wird fahrlässige Brandstiftung durch eine Zigarettenkippe vermutet. Die Ermittlungen der Polizei dauern jedoch noch an.



Text und Bilder: Matthias Eichler